

Taufnachmittag: Am 05.04.2025 findet der Taufnachmittag mit Beginn um 14.30 Uhr im Pfarrsaal Gossensaß statt. Er dauert ca. eine Stunde. Eltern erhalten dabei eine Einführung in die Tauf liturgie. Anmeldung und Information bei Anna Wild kfb, Handy: 3341171591



Segensfeier für werdende Mütter und Väter-Samstag, 12. April 2025, 16.00 Uhr – Kapuzinerkirche Sterzing: Die Schwangerschaft ist eine Zeit guter Hoffnung und Vorfreude, eine Zeit vieler Fragen und Ängste. Neben der beglückenden Erwartung des Kindes gibt es Befürchtungen und Belastungen. Die werdende Mutter steht im Zentrum großer und liebevoller, aber auch anspruchsvoller Aufmerksamkeit der Menschen in ihrer Umgebung. Dann tut es gut, sich bewusst werden zu lassen, dass nicht alles in menschlicher Hand liegt. Dann tut es gut, einen Raum zum Innehalten, Danken und Bitten zu haben. Deswegen laden wir schwangere Frauen ein, sich in dieser herausgehobenen Lebenszeit über eine besondere Segensgeste Gottes Nähe zusprechen zu lassen! Herzlich eingeladen sind natürlich auch alle Familienangehörigen, Freundinnen und Freunde, Begleiterinnen und Begleiter!

Kleine Stärkung, Frührschoppen: Am Palmsonntag lädt die Volksbühne nach der Messfeier alle Palmstangenträgerinnen, Palmstangenträger, die Ministrantinnen und Ministranten in den Vereinssaal zu einer kleinen Stärkung ein. Für die Erwachsenen gibt es einen Frührschoppen mit Weißwurst und Weißbier.

Frührlingsmarkt im Sozialzentrum „Fugger“ Bahnhofsstraße 10, Sterzing: Am Dienstag, 08. April sind alle von 9.00 bis 16.00 Uhr dazu herzlich eingeladen.

KVW: Tagesseminar: Den eigenen Selbstwert erkennen und stärken, am 05.04.2025, 9.30 -12.00 und von 13.30 Uhr -16.30 Uhr im KVW Sterzing mit Nancy Frührlich Infos und Anmeldung im KVW Büro unter 0472 751 152

Jaufentaler Gebetsbührlein: Es sind schon einige Gebete abgegeben worden. Die fertigen Gebete bitte weiterhin im Pfarrbühr oder bei

jemandem vom Pfarrgemeinderat abgeben.

8 Promille für die Kirche: Seit 1989 besteht für Steuerzahler die Möglichkeit, mit einer Unterschrift auf der Steuererklärung acht Promille ihrer schon einbezahlten Einkommenssteuer der Katholischen Kirche zufließen zu lassen. Mit der Unterschrift entstehen keine Mehrkosten. Die Gelder werden dann vom Staat aufgrund der abgegebenen Unterschriften aufgeteilt. Die Kirche kann mit diesen Geldern wichtige Tätigkeiten finanzieren. In Südtirol werden von der katholischen Kirche mit den „8-PromilleGeldern“ unter anderem Seelsorgedienste und soziale Projekte unterstützt sowie die Priester entlohnt.

Gebetsanliegen des Papstes im April:

Für den Gebrauch der neuen Technologien:

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Friedensgebet:

Herr, unser Gott, inmitten einer oft unruhigen und zerbrechlichen Welt bitten wir dich um deinen Frieden.

Hilf uns, in unserem Herzen Ruhe zu finden, damit wir selbst zu Botschaftern des Friedens werden können.

Gib uns die Kraft, Wege der Versöhnung zu gehen und die Hoffnung nie aufzugeben, dass dein Friede möglich ist.

Lass uns immer daran glauben, dass du in unserer Mitte bist und uns den Weg der Liebe und Harmonie zeigst. Amen

Impressum:

Pfarrblatt - Redaktion: Waltraud Holzmann Plank
Handy: 3490961915 – pfarrei.jaufental@gmail.com
Erscheinungsweise vierzehntäglich
Homepage der Seelsorgeeinheit Wipptal:
www.seelsorgeeinheit-wipptal.net
PGR-Präsidentin: Waltraud Sailer Handy: 3398816594

Pfarrei zur hl. Ursula-Jaufental



PFARRBLATT

01.04.2025 – 15.04.2025

Jahrgang XXVII

Nr. 7

*Auch Worte können Steine sein.
Wie oft
verurteile ich?
Wie oft
ergötze ich mich an meiner
Selbstgerechtigkeit?*



6. April 2025

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 43,16-21

2. Lesung:
Philipper 3,8-14

Evangelium: Johannes 8,1-11



Ilidko Zavrakidis

» Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt. Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du? «

13. April 2025

Palmsonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung:
Philipper 2,6-11

Evangelium: Lukas 19,28-40



Ilidko Zavrakidis

» Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. «

TAG	FEIER	DIENSTE
Donnerstag, 03. April	Um 18.00 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet von der KVW - Gruppe	
Samstag, 05. April	Um 16.00 Uhr Bußfeier für die Schüler Vorbereitung: Waltraud Sailer	
Samstag, 05. April 18.00 Uhr	Vorabendmesse: 5. Fastensonntag - Passionssonntag Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde mit besonderem Gedenken an: <ul style="list-style-type: none"> • Josef Markart, Wiesenheim • die Armen Seelen • Hermann, Max, Hans, Cilli, Martha und Midl Gschnitzer, Draxl • zum Dank • Fam. Josef Plank NB: Das Ewige Licht brennt für Fam. Rainer Wieser und Steiner. Gottesdienstvorbereitung: Gabi Siller	Minis: Paula und Laura Gasteiger Lektorin und Büro: Bernadette Rainer Wieser KH: Siegfried Siller
Freitag, 11. April	Um 19.30 Uhr Bußfeier für die Jugend und die Erwachsenen Vorbereitung: Marianne Wieser	
Sonntag, 13. April 10.00 Uhr	Palmsonntag - Feier des Einzugs Christi in Jerusalem - Beginn der Karwoche Segnung der Palmzweige und Palmstangen auf dem Schulplatz, anschließend Palmprozession zur Kirche, dort Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde mit besonderem Gedenken an: <ul style="list-style-type: none"> • Josef Rainer Wieser, Hanseler, Jahrtag • Paula Gander Siller, Tumiler, Jahrtag • Josef und Matilde Gander, Wastiler • Leb. und Verst. der Fam. Martin Markart und Großsteiner Alois und Emma • Walter Markart, Barteler • Josef, Rosa, Siegfried und Maria Haller, Hofer NB: Das Ewige Licht brennt für Fam. Markus Rainer Wieser. Gottesdienstvorbereitung: Gabi Siller	Minis: Laura Kofler und Vera Lektorin: Evi Heidegger KH: Manfred Siller Büro: Matthias Geyr

Es gibt am Palmsonntag keine königlichen Attribute. Statt Rössern – ein Esel, statt rotem Teppich – die Kleider der Leute, statt Fahnen – Palmzweige, statt Defilé und Parade – eine Prozession. Jesus hätte nie auf ein Ross gepasst, er, der ganz andere, der alternative, friedfertige, bescheidene. Der, der die Last der ganzen Welt tragen wird.

Foto: Michael Tillmann



Der Hirtenbrief von Bischof Ivo Muser zur Fastenzeit 2025

Bischof Muser ruft zu einer gelebten Fehlerkultur auf - „Fehler zu erkennen, sich ihnen zu stellen und daraus zu lernen – das ist kein Zeichen der Schwäche, sondern der Reife.“ Die Fastenzeit lädt dazu ein, innezuhalten, den eigenen Lebensstil zu überdenken und bewusst auf Überflüssiges zu verzichten. Doch für Bischof Muser geht es in der heurigen Fastenzeit nicht nur um äußeren Verzicht, sondern um eine tiefere innere Haltung, die er in seinem Hirtenbrief zum Ausdruck bringt: um die Bereitschaft, Fehler einzugestehen und Verantwortung zu übernehmen.

Biblischer Realismus: Auch große Glaubensgestalten waren fehlbar.

Heiliges Jahr: Hoffnung durch Ehrlichkeit - Die Fastenzeit 2025 steht im Zeichen des Heiligen Jahres, das unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ begangen wird.

Fehler als Beginn eines neuen Weges - Eine Kirche, die Fehler eingesteht und sich ernsthaft um eine Kultur der Ehrlichkeit bemüht, gewinnt an Glaubwürdigkeit.

Mit seinem Hirtenbrief zur Fastenzeit 2025 lädt Bischof Muser dazu ein, die österliche Botschaft als Auftrag zu verstehen: Fehler nicht zu verschweigen, sondern sie als Chance zur Erneuerung und zu einem glaubwürdigen Neuanfang zu begreifen.

Bezirksgemeinschaft Wipptal:

Wir suchen Freiwillige für das Zustellen der Essen auf Rädern

Wir suchen freiwillige Helfer und Helferinnen, die das Team des Ambulanten Betreuungsdienstes des Sozialsprengels unterstützen.

Die Mahlzeiten für die Personen zu Hause werden täglich in der Küche des Seniorenwohnheims Wipptal in Sterzing zubereitet.

Ab 10.45 Uhr starten Sie mit einem Dienstauto und bringen das Essen zu den Personen nach Hause. Ein kleiner „Ratscher“ verschönert den Alltag der Seniorinnen und Senioren. Gegen 12.45 Uhr kommen Sie wieder zurück und können ein Mittagessen im Seniorenwohnheim einnehmen. Die Essen werden im gesamten Bezirk ausgefahren, von Brenner bis Franzensfeste und in alle Seitentäler.

Während der Ausübung der Tätigkeit sorgt die Bezirksgemeinschaft für eine angemessene Haftpflicht- und Unfallversicherung.

Wann und wie oft Sie fahren, bestimmen Sie selbst.

Bitte wenden Sie sich an: Claudia Zampol, Sozialdienst Wipptal: 0472 726406

Wir freuen uns auf Sie.



Di 01.04.09 - 10 Pfarrkirche Walter Prast
 Do 03.04.09 - 10 Pfarrkirche Corneliu Berea
 Fr 04.04.09 - 10 Kapuziner d. Giorgio Carli
 Sa 05.04.16.30 - 18 Kapuziner d. Giorgio Carli
 Mo 07.04.16 - 17 Pfarrkirche Christoph Schweigl
 Di 08.04.09 - 10 Pfarrkirche Walter Prast
 Do 10.04.09 - 10 Pfarrkirche Corneliu Berea
 Fr 11.04.09 - 10 Kapuziner d. Giorgio Carli
 Sa 12.04.16.30 - 18 Kapuziner d. Giorgio Carli
 Mo 14.04.16 - 17 Pfarrkirche Christoph Schweigl
 Di 15.04.09 - 10 Pfarrkirche Walter Prast

Beichte und Aussprache in der Pfarrkirche und in der Kapuzinerkirche von Sterzing